

Medienmitteilung, 28. Januar 2025

Patientinnen und Patienten von Schweizer Rehakliniken sind sehr zufrieden

Die Patientinnen und Patienten von Schweizer Rehakliniken und -abteilungen in Akutspitälern äussern sich in der jüngsten nationalen Befragung sehr zufrieden mit ihrem Klinikaufenthalt. Die Ergebnisse der Erhebung 2024 sind seit heute auf dem Webportal des ANQ einsehbar.

Im Rahmen der ANQ-Qualitätsmessungen befragten 103 Rehakliniken und -abteilungen von Akutspitälern alle Patientinnen und Patienten, die im April und Mai 2024 nach einer stationären Behandlung aus der Klinik entlassen wurden. Insgesamt 6'727 Personen füllten den national einheitlichen Kurzfragebogen aus. Dieser erhebt, wie die Patientinnen und Patienten bestimmte Aspekte ihres Aufenthalts wahrnehmen und beurteilen. Rückschlüsse auf die Wirksamkeit der therapeutischen Massnahmen sind dabei nicht möglich. Die Befragungsergebnisse wurden heute auf dem ANQ-Webportal publiziert und sind für jede Klinik einzeln abrufbar.

Bestnote für verständliche Antworten

Die stationären Reha-Patientinnen und -Patienten äusserten sich insgesamt positiv zu den abgefragten Aspekten: Auf einer Skala von 1 bis 5 erreichten fünf der sechs Fragen einen Mittelwert von über 4. Bei vier der sechs Fragen kreuzte fast die Hälfte der Patientinnen und Patienten den höchstmöglichen Zufriedenheitswert an.

Die Befragten schätzten die Antworten sehr, die sie auf ihre Fragen vom Klinikpersonal erhielten: Die Verständlichkeit der Antworten erzielte mit einem Mittelwert von 4,40 das beste Resultat. Die Frage, ob die Therapien den Erwartungen entsprachen, erreichte einen Mittelwert von 4,30. Die Information über Ablauf und Ziele der Rehabilitation wurde mit 4,26 und der Einbezug in Entscheidungen mit 4,20 bewertet. Die Rückmeldungen zur Qualität der Behandlung erzielten einen Wert von 4,10. Die Organisation von betreuerischen und therapeutischen Massnahmen nach dem Rehabilitationsaufenthalt wies mit 3,85 den niedrigsten Zufriedenheitsgrad auf.

Nur ein kleiner Teil der Umfrageteilnehmenden gab Antworten, die auf eine gewisse Unzufriedenheit hinweisen. Am häufigsten war dies bei der Frage zur Organisation von Massnahmen nach dem Rehabilitationsaufenthalt der Fall: 6,6% der Befragten beurteilten die Organisation als weniger gut oder schlecht.

Seit der letzten Befragung im Jahr 2022 ging der Anteil an weniger guten oder schlechten Bewertungen leicht zurück. Insgesamt blieben die Zufriedenheitswerte über alle sechs Fragen hinweg stabil.

Erneut höhere Rücklaufquote

Wie in den Vorjahren konnte der Fragebogen online oder auf Papier ausgefüllt werden. Der Rücklauf war mit 43,3% leicht höher als 2022 (42,1%) und 2021 (39,0%), aber nach wie vor tiefer als 2019 (46,7%). Die soziodemografischen Merkmale der Umfrageteilnehmenden blieben weitgehend stabil: Das Durchschnittsalter lag bei 74 Jahren, und 55,1% der Teilnehmenden waren Frauen.



In der stationären Rehabilitation findet die nächste nationale Patientenbefragung im Jahr 2026 statt. Der Fokus liegt ab dann auf der Patientenerfahrung, die anhand eines neuen, umfassenderen Fragebogens erhoben wird.

Hinweis für Medienschaffende: Messergebnisse sind für Spital-/Klinikranglisten ungeeignet

Die ANQ-Messergebnisse bilden relevante Qualitätsaspekte für eine bestimmte Stichprobe in einem definierten Zeitraum ab. Die Daten machen wissenschaftlich fundierte Aussagen zu Teilaspekten der Behandlungsqualität und lassen somit keine Rückschlüsse auf die Gesamtqualität einer Institution zu. Die ANQ-Messergebnisse sind aufgrund der komplexen Methodik für das Erstellen von Ranglisten ungeeignet. [Detailinformationen zur Interpretation der Ergebnisse \(PDF\)](#)

Nationaler Vergleichsbericht, Infografik und Online-Grafiken

- Nationaler Vergleichsbericht | Patientenzufriedenheit Rehabilitation (PDF)
- Infografik | Patientenzufriedenheit Rehabilitation (PDF)
- Online-Grafiken Messergebnisse (ANQ-Webportal)

Kontakt

Daniela Zahnd, Projektleitung Qualitätsmessungen, Tel. 031 511 38 48, daniela.zahnd@anq.ch

ANQ fördert Qualität in Spitälern und Kliniken

Der ANQ koordiniert und realisiert Qualitätsmessungen in der Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie. Die Resultate ermöglichen eine transparente und nationale Vergleichbarkeit. Aufgrund dieser Erkenntnisse können Spitäler und Kliniken gezielt Massnahmen zur Verbesserung ihrer Qualität entwickeln. Der ANQ wurde 2009 als «Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken» gegründet. ANQ-Mitglieder sind H+ Die Spitäler der Schweiz, santésuisse, curafutura, die Eidgenössischen Sozialversicherer, die Kantone und die Schweizerische Gesundheitsdirektorenkonferenz. Die Vereinstätigkeit basiert auf dem Krankenversicherungsgesetz (KVG), der ANQ arbeitet nicht gewinnorientiert. Mehr: anq.ch